

Die Betriebszeitung rückt zunächst die Energieeinsparung und damit einen wichtigen Faktor des Produktionsverbrauchs ins Blickfeld der Genossen und Kollegen. Abgesprochen ist, die bedeutsamen energetischen Aufgaben und ihre politische und volkswirtschaftliche Bedeutung zu erläutern sowie Beispiele der Besten auf diesem Gebiet zu popularisieren. Ihre Auswahl erfolgt in Absprache der Parteileitung mit dem Betriebsdirektor, der BGL und der FDJ.

### Die Besten kommen zuerst zu Wort

Besonders gute Ergebnisse erzielte zum Beispiel das Kollektiv „Pflanzenschutzmittel Nord“. Es gibt in der zweiten Februarausgabe unserer Betriebszeitung Antwort auf die schon genannten Fragen, also unter anderem darauf, was es bedeutet, Reserven zu erschließen. Dieses Kollektiv berichtet, mit welchen Überlegungen Genossen und Kollegen an das Aufspüren von Reserven gingen und auf welche Weise es ihnen gelang, Dampf und Elektroenergie in beachtlichen Mengen einzusparen und damit den Produktionsverbrauch zu senken.

In der Rubrik „Bester seines Bereiches“ stellt „Schwefelofen“ Genossen Erich Nauck vor. Der junge Rohrleger und FDJler hat sich um die Wartung von Dampfleitungssystemen verdient gemacht. Vorbildlicher Ökonom an seinem Arbeitsplatz zu sein heißt für ihn umsichtige Pflege von Energieerzeugern und -Verbrauchern, ihre bestmögliche Isolierung und unbedingte Einhaltung der Energieverbrauchsnormen. Effektiv arbeiten, das ist sein Standpunkt, nutzt allen, dient, indem die Republik gestärkt wird, auch dem Frieden. Das sichert der Jugend eine Perspektive, von der die Arbeiterjugend im Kapitalismus nur träumen kann.

Bei diesen und weiteren vorbereiteten Beiträgen



Entnommen dem Wandzeitungsmaterial „Neue Sprichwörter“, das im Verlag für Agitation und Anschauungsmittel erschienen ist.

### Leserbriefe

#### Damit das Einkäufen stets Freude macht

Die Aufgaben der Betriebsparteiorganisation und jedes Kommunisten in Auswertung der 3. Tagung des Zentralkomitees wurden auch in der Grundorganisation des Kaufhauses „konsument“ Am Brühl in Leipzig diskutiert und beraten. Übereinstimmend wurde die persönliche Verantwortung jedes Genossen für einen hohen Leistungsanstieg auf allen Gebieten in den 80er Jahren herausgearbeitet. Jede betriebliche Veranstaltung wird genutzt, um bei allen Mitarbeitern

die Erkenntnis zu vertiefen, daß der persönliche Einsatz jedes Werktätigen eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Fortsetzung der Politik der Hauptaufgabe ist.

Unsere Parteileitung hat Wert darauf gelegt, daß sich alle Genossen mit dem Bericht des Zentralkomitees gründlich beschäftigen. Wir haben die Erfahrung gesammelt, daß nur aus dem Verständnis der Analyse und der Aufgaben, die auf der 3. Tagung dargelegt wurden, die Fähigkeit und die Bereitschaft er-

wachsen, aktiv an der Realisierung der Beschlüsse mitzuarbeiten. Vor allem haben die Genossen bei den Werktätigen den Standpunkt weiter ausgeprägt, daß es auch für unsere Arbeit noch größerer Konsequenz und Kämpfertums bedarf.

Die Grundorganisation des Warenhauses sieht die Ziele vor allem darin, die Versorgung der Bevölkerung weiter planmäßig zu verbessern und das Niveau und die Effektivität der Handelstätigkeit durch die Intensivierung der Handelsprozesse bei Ausschöpfung aller Reserven zu erhöhen.

Zur Erreichung eines hohen Han-